



Programm-Tipps vom 13. bis 19. Januar 2025

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM



[Das Radioprogramm als PDF zum Download](#)



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



1LIVE Soundstories

Mia Insomnia

Mystery-Detektivhörspiel in fünf Teilen

Von Gregor Schmalzried | Regie: Lorenz Schuster | Produktion: BR/storyblond 2022

Podcasterin Mia erinnert sich an die gruselige Hörspiel-Kassette „Insomnia“ aus ihrer Kindheit – als einzige Person auf der Welt. Als sie sich auf die Suche nach Antworten macht, beginnt ihre Welt Stück für Stück auseinanderzubrechen. Denn die Wahrheit hinter „Insomnia“ stellt Mias Vergangenheit und Gegenwart komplett in Frage. Zwar gelingt es ihr, das Rätsel um die Hörspiel-Kassette zu lösen, doch es ist nur der Anfang einer langen Reise. Steckt hinter „Insomnia“ eine Verschwörung, die in einer anderen Realität mit eigenen Regeln und Wahrheiten spielt? Und wie weit ist Mia bereit zu gehen, um das zu retten, was ihr wichtig ist? [mehr](#)

Teil 1 – 5: MO | 13. Januar – 10. Februar | 23:00 – 00:00 | 1LIVE



WDR 3 Hörspiel – Krimi

WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Ein Toter im Goldfischeich

Ermittlungen auf der Spur eines Kriegsverbrechens

Von Martin Mosebach | Regie: Leonhard Koppelman | Produktion: hr 2024

Kriminalhauptkommissar Haas und sein Assistent Teschenmacher werden zu einem rätselhaften Todesfall an einen seltsamen Ort gerufen. Ein Mann liegt kopfüber in einem Goldfischeich, inmitten eines riesigen, paradiesisch verwunschenen Gartens. Zunächst sieht es so aus, als handle es sich um einen Landstreicher, der dort erschlagen im Wasser liegt. Der Gartenbesitzer, ein ehemaliger Unternehmer im Security-Bereich, ist nicht besonders kooperativ. Erst mit Hilfe der Bürokräfte Felsenstein und Rettich stoßen die beiden Ermittler auf eine Fähre, die sie bis zu dem schwelenden Krieg in Mali führt. [\[mehr\]](#)

FR | 17. Januar | 19:04 – 20:00 | WDR 3
SA | 18. Januar | 17:04 – 18:00 | WDR 5



WDR 3 Hörspiel – Kunstpalast

Auschwitz. Stimmen

Radiocollage aus Originalton-Mitschnitten

Autor und Regie: Ronald Steckel | Produktion: WDR 2005

Auschwitz, das ist ungekanntes menschliches Leid und ebenso ungekannte menschliche Grausamkeit. Was geschah in diesem Lager, fern im Osten? Niemand kann diese Fragen besser beantworten als diejenigen, die selbst dort waren. Im Frankfurter Auschwitz-Prozess kamen die Erinnerungen der Häftlinge zur Sprache. Das umfangreiche Verfahren, 1963 bis 1965 gegen 22 ehemalige SS-Angehörige und zwei Funktionshäftlinge geführt, war mehr als ein Strafprozess. Der größte Teil der Verhandlung wurde auf Tonband aufgezeichnet. Diese Aufnahmen spiegeln heute die alltäglichen Verbrechen von Auschwitz ebenso wider wie die Mechanismen ihrer Verdrängung. [\[mehr\]](#)

SA | 18. Januar | 19:04 – 20:00 | WDR 3



WDR 5 Hörspiel

Ich werde nicht hassen

Zeitgenössisches Drama im Kampf um Versöhnung

Hörspiel in zwei Teilen

Von Izzeldin Abuelaish, nach einer Theaterfassung von Silvia Armbruster und Ernst Konarek | Regie: Claudia Johanna Leist | Produktion: WDR 2019

16. Januar 2009. Izzeldin Abuelaish, Arzt aus Gaza, berichtet live im israelischen Fernsehen über einen Raketeneinschlag, bei dem drei seiner Töchter ums Leben kommen. Sein Schicksal geht um die Welt. Von klein auf lernte Abuelaish einen Alltag im Ausnahmezustand kennen: Der Heimatverlust als Familientrauma, die alltäglichen Entbehrungen und Schikanen, ein Familienleben zwischen Verzweiflung, Hoffnung und Gewalt. Und immer wieder die Drohung und die Realität des Krieges. Aber schon früh begreift Abuelaish, dass Gewalt keine Lösungen bietet. Er geht einen anderen Weg und wird der erste palästinensische Arzt, der in einem israelischen Krankenhaus arbeitet. [\[mehr\]](#)

Teil 2: SO | 19. Januar | 17:04 – 18:00 | WDR 5



WDR 3 Hörspiel – Große Geschichten

Lost in Neulich

Ein Dorf mit einem dunklen Geheimnis

Hörspiel in neun Teilen (Staffel 1)

Von Natalie Tielcke und Jan Hass | Regie: Anja Herrenbrück | Produktion: audiowunder/RB/MDR/SWR/rbb 2021

Herzlich willkommen in der Gemeinde Neulich: Den Neulichern macht der Bau einer Batteriezellen-Fabrik schwer zu schaffen, der eine große Veränderung für das kleine Dorf bedeutet. Außerdem zieht die fünfköpfige Familie Lüders von der Stadt zurück nach Neulich, in Sandra Lüders alte Heimat auf einen ehemaligen Bauernhof. Mutter Sandra übernimmt einen schwierigen Job: Sie soll die Einheimischen vom Bau einer Batteriezellen-Fabrik überzeugen. Ehemann Thomas will eine Musikschule aufmachen, Sohn Justin hat Liebeskummer und Tochter Jana möchte lieber ein Junge sein. Nur Baby Finja ist rundum zufrieden. [\[mehr\]](#)

Teil 3 – 9: SO | 19. Januar – 2. März | 19:04 – 20:00 | WDR 3

FEATURE

WDR 3 Kulturfeature

Durch die Blume hören

Sounds auf Pflanzenbasis

Von Julia Kämper | Produktion: DLF 2024

Komponist:innen entwerfen fantasievolle florale Klangwelten und Klangkünstler:innen sonifizieren die sensorisch ermittelten Biodaten ihrer Zimmerpflanzen: es fiept, surrt, rauscht und tönt. Grundlage für solch eine Musik sind naturwissenschaftliche Erkenntnisse darüber, dass manche Pflanzen auch über akustische Signale kommunizieren können. Bei der künstlichen Hörbarmachung des Pflanzeninneren geht es um ein Bewusstsein für die Flora, das sich innerhalb der gegenwärtigen Natur- und Klimaschutzdebatten durch genaues Hinhören schärfen lässt. Wenn Blumen, Gräser oder Bäume auf diese Weise zum Sprechen gebracht werden: Was wollen sie uns sagen?

SA | 18. Januar | 12:04 – 13:00 | WDR 3

SO | 19. Januar | 15:04 – 16:00 | WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Schnelles Essen, schnelles Geld?

Döner, Burger, Currywurst

Serie in drei Teilen

Von Maike von Galen | Produktion: WDR 2025

Das Geschäft mit dem schnellen Essen boomt – Schnellrestaurants und Imbissbuden erwirtschafteten 2022 knapp 15 Milliarden Euro. Dabei gibt es Fast Food inzwischen von einfach bis edel: Im Berliner Adlon kann man Döner mit Silberbesteck essen, in Düsseldorf Pommes mit Blattgold bestellen. Auch Burger stecken längst nicht mehr nur in amerikanischen Tütenketten – fast täglich öffnen neue Läden, mit Biofleisch-Pattys und veganen Varianten. Doch auch schnelles Essen hat inzwischen seinen Preis: Steigende Lebensmittel- und Energiekosten lassen die Currywurst oft mehr als fünf Euro kosten, der Döner kratzt sogar an der Zehn-Euro-Marke. [\[mehr\]](#)

Teil 3: Better-Burger

Teil 3: SA | 18. Januar | 13:30 – 14:00 | WDR 5

Teil 3: SO | 19. Januar | 18:30 – 19:00 | WDR 5

Dok 5 – Das Feature

Lieben unter Lebensgefahr

Queere Flüchtlinge in Kenia

Von Bettina Rühl | Produktion: SWR 2023

Der 27-jährige Sulah musste aus seinem Heimatland Uganda fliehen, weil seine Art zu lieben dort als Verbrechen gilt und in der Gesellschaft mit einem Tabu belegt ist. Im Nachbarland Kenia fand er Zuflucht und Menschen, von denen er sich verstanden fühlt. Sie alle sind queer und wie Sulah aus Uganda geflohen. In Kenia bekamen sie Asyl, leben in einem Safe House und sind einander eine Familie. In Sicherheit fühlen sie sich trotzdem nicht: Homosexualität ist auch in Kenia illegal – und immer wieder erfahren sie Gewalt.

SO | 19. Januar | 13:04 – 14:00 | WDR 5

MO | 20. Januar | 20:03 – 21:00 | WDR 5



MausLive

Frau Wolle

Hörspiel in drei Teilen

Von Jutta Richter | Regie: Petra Feldhoff | Produktion: WDR 2021

Weil ihre Mutter Spätschicht im Krankenhaus hat und ihr Vater verschwunden ist, haben Merle und Moritz eine neue Nachtfrau. Sie heißt Gesine Wolkenstein, hat schmale Lippen und unheimliche Augen, die ihre Farbe wechseln. Ausgerechnet sie soll die Kinder ins Bett bringen! Doch in den Nächten geschehen seltsame Dinge. Eine schwarze Tür im Zimmer der Kinder führt in das Reich von Frau Wolle, von dem ihr Papa früher erzählt hat. Dort wohnen die Spitzzahnrolle, die nur in Reimen reden, und der wachsame Waisenfuchs Silberträne. Da gibt es das Lager der verlorenen Sachen. Wenn es im Weltempfänger rauscht, können Merle und Moritz Papas Stimme hören.

Teil 3: SA | 18. Januar | 19:04 – 20:00 | WDR 5

Teil 3: SO | 19. Januar | 07:04 – 08:00 | WDR 5

ORCHESTER, CHOR & BIG BAND



WDR Happy Hour **Vienna Furioso**

Für alle, die nicht beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker dabei sein konnten, kommt diese „Happy Hour“ des WDR Sinfonieorchesters gerade recht. Der feucht-fröhliche Reigen aus furiosen Polkas und Wiener Walzern steht unter der Leitung des Österreichers Manfred Honeck, der seine Karriere einst als Bratschist bei den Wiener Philharmonikern begonnen hat. Magdalena Lucjan hat ihre Ausbildung an der „Musik und Kunst Privatuniversität Wien“ absolviert. Die Sopranistin schlüpft in die Rolle des Stubenmädchens Adele aus der „Fledermaus“ von Johann Strauß, um sich über den Herrn Marquis von Eisenstein lustig zu machen und kokett die Unschuld vom Lande zu geben. [\[mehr\]](#)

DO | 16. Januar | 19:00 | Essen, Philharmonie



Akademiekonzert

Nachwuchssänger:innen der Chorakademie und aufstrebende Chorleiter:innen der Kölner Musikhochschule sind dem WDR Rundfunkchor ein besonderes Anliegen. Hier trifft gestalterische Neugier auf professionellen Chorgesang – und erzeugt magische musikalische Momente. Der Eintritt ist frei. [\[mehr\]](#)

DO | 16. Januar | 19:30 | Köln, Hochschule für Musik und Tanz



Neujahrsglanz

Strauß & Puccini

Walzer, Polkas, seliger Operettencharme, prickelnd wie klingender Champagner: Dafür stehen die Wiener Meister aus der großen Strauß-Familie ebenso wie Franz Lehár. Stimmungsvolle Opernmomente von Zeitgenosse Giacomo Puccini leiten die Gala ein, bevor sich der imaginäre Vorhang zu Streifzügen durch Operettenklassiker wie „Die lustige Witwe“, „Giuditta“ und „Die Fledermaus“ öffnet. Für das furiose Finale sorgen dann Walzer und flotte Polkas. Stargast ist die polnische Sopranistin Magdalena Lucjan, die in Wien studierte und so das Flair der Donaumetropole direkt an den Rhein bringt.

FR | 17. Januar | 20:00 | Köln, Philharmonie [\[mehr\]](#)

SA | 18. Januar | 20:00 | Köln, Philharmonie | **live im Videostream** [\[mehr\]](#)

live im Radio:

FR | 17. Januar | 20:03 – 22:00 | WDR 3



Plans & Drawers

WDR Big Band feat. Florian Ross

Als Florian Ross 2006 mit dem WDR Jazzpreis ausgezeichnet wurde, lobte ihn die Jury als „Brückenbauer zwischen der weit verzweigten Jazzgeschichte und der multi-stilistischen Avantgarde“. Auch mit der WDR Big Band ist der Kölner Komponist, Arrangeur und Bandleader seit Langem eng verbunden. Fünf Jahre nach dem Erscheinen der ersten CD „Front & Center“ von Ross und der WDR Big Band wird nun nachgelegt: Ein weiteres Mal werden die Stücke von Ross mit der Energie und Präzision der WDR Big Band vereint. [\[mehr\]](#)

SA | 18. Januar | 19:30 | Köln, Hochschule für Musik und Tanz



Kammerkonzert 3

Quartettbesetzung mal ganz anders! Wer Alternativen zu der gängigen Variante von zwei Violinen, Viola und Violoncello oder den Bläserverwandten sucht, kann Neues entdecken. So etwa die Suite für vier Hörner von Eugène Bozza, der in seiner Musik die Schönheit seiner provenzalischen Heimat einfängt. Für die gleiche Besetzung schrieben Constantin Homilius und der Amerikaner Kerry Turner, beide Virtuosen auf dem volltönenden Blechblasinstrument. [mehr](#)

SO | 19. Januar | 11:00 | Köln, Funkhaus Wallrafplatz

im Radio:

DI | 18. Februar | 20:03 – 22:00 | WDR 3

Bildrechte: BR/Simon Heimbuchner; ARD/Frey; Markus Schreiber/dpa; picture-alliance/Associated PR/ben Curtis; SWR/Radio Bremen; WDR/Marc Trompetter; WDR; WDR/Peter Adamik; WDR/Christian Palm; WDR/Peter Adamik; Lena Semmelroggen; WDR/Peter Adamik

Impressum

Informationen über die redaktionelle Verantwortung für das WDR Online-Angebot des Westdeutschen Rundfunks.

Anbieter:
Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Appellhofplatz 1
50667 Köln
Postanschrift: 50600 Köln
Tel.: 0221/220 - 0
Fax: 0221/220 - 4800
E-Mail: redaktion@wdr.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 122 79 0169

Vertretungsberechtigter sowie Verantwortlicher:
Intendantin: Katrin Vernau
Westdeutscher Rundfunk Köln
Postanschrift: 50600 Köln
E-Mail: redaktion@wdr.de

[Weitere Verantwortliche](#)